

80. *Gnophos fuscovariata* n. sp. alis denticulatis, supra pallide flavidis atomis creberrimis fuscis condensatis, lineas strigaeque irregulares formantibus; anticis puncto discoidali fusco, posticis serie obsoleta postica punctorum alborum; omnibus infra albicantibus, puncto discoidali, apice anticarum atomisque rarioribus fuscis. ♂

Brasilia. Mus. Holm. *G. obscurariae* quoddammodo similis.

81. *Eubolia meridionalis* n. sp. alis anticis supra laete grisescenti ferrugineis, subnitidis, macula discoidali, costis divisa, strigaque apicis, e puncto discoidali oriente, purpureis; posticis supra et omnibus infra grisescentibus, subnitidis.

Patagonia. Mus. Holm. *E. mensurariae* ad formam palporum et alarum similis.

82. *Cidaria insulariata* n. sp. alis anticis supra sordide ochraceo-testaceis, fascia baseos alteraque lata aequali discoidali, extrorsum obtuse bidentata, brunneis; posticis supra fusciscentibus; omnibus infra flavis, puncto discoidali, macula apicis anticarum maculaque anali posticarum nigricantibus. ♀

Madeira. Mus. Holm. *C. chenopodiatae* affinis.

Analytische Darstellung der Histeriden.

Nach Abbé de Marseul.

Von A. Czagl.

(Fortsetzung.)

Eintheilung der Saprinen in Gruppen.

1. Stirne vor dem Kopfschild erhaben gerandet 5
— — — — nicht gerandet 2
2. Flügeldecken mit scharf begrenzten rothen, gelben oder schwarzen Flecken **I. Gruppe.**
— — — — — einfärbig 3
3. Die Fühlergrube reicht nicht bis zum Vorderrande der Brust, sie ist von demselben durch einen grösseren Zwischenraum geschieden. — Nahtstreifen ganz, oder nur hinten etwas abgekürzt 4
— — — — bis zum Vorderrande der Brust und ist nur durch einen schmalen Raum von ihm getrennt. — Nahtstreifen fehlend, oder rückwärts stark abgekürzt . **IV. Gruppe.**

4. Nahtstreifen mit dem 4. Rückenstreifen durch einen Bogen verbunden **III. Gruppe.**
 — — — — — nicht verbunden **II. Gruppe.**
5. Stirne mit einem oder zwei Eindrücken in Form einer Verbindungsklammer — **IV. Gruppe.**
 — ohne diese Eindrücke **V. Gruppe.**

I. Gruppe.

1. Nahtstreifen mit den 4 Rückenstreifen bogenförmig verbunden . 10
 — ohne Verbindung 2
2. Flügeldecken rothgelb mit einem gemeinschaftlichen schwarzen Flecke an der Naht 3
 — metallisch blaugrün mit gelben Flecken
quadriguttatus F. Ind.
 L. 5½, B. 4 m.
 — schwarz mit rothen oder gelben Flecken 4
3. Der schwarze Fleck rundlich. — Randstreifen des Halsschildes hinten abgekürzt, der des Mesosternums unterbrochen.
 — 4. Rückenstreifen kurz **cruciatu**s, F. N. Afric.
 L. 7, B. 4½ m.
 Der schwarze Fleck breit, 4eckig. — Randstreifen des Halsschildes und Mesosternums ganz. — 4. Rückenstreifen länger . . . **maculatus** Rossi. Küsten d. mittell. Meeres.
 L. 7, B. 5 m.
4. Die gefärbten Flecke befinden sich auf der Spitze. — Flügeldecken runzelig punktirt, hinter dem Schildchen mit einem blanken Fleck **Erichsonii**. Madagascar.
 — — — — — in der Mitte. — Flügeldecken nur rückwärts punktirt 5
5. Halsschild beiderseits mit einer Reihe Grübchen
interruptus Pkl. Ind.
 L. 5, B. 3½ m.
 — — ohne Grübchen 6
6. Alle Rückenstreifen von ziemlich gleicher Länge 8
 Einer der Rückenstreifen fehlt oder er ist viel kürzer als die anderen 7

7. Der Fleck gelb, quer, wellenförmig. — Stirnstreifen unterbrochen; 4. Rückenstreifen deutlich, 3. kurz; Randstreifen des Halsschildes ganz . . . **equestris** Er. Angola.
L. 6, B. 4 m.
- — roth, dreieckig. — Stirnstreifen ganz; 4. Rückenstreifen ausgefallen, 3. so lang als der 1.; Randstreifen des Halsschildes hinten abgekürzt
nitidus Wied. Cap d. g. Hoffn.
L. $3\frac{3}{4}$, B. $2\frac{3}{4}$ m.
8. Flecken rund, am Seitenrande der Flügeldecken gelegen.
externus Fisch. Sibir.
L. 7, B. $4\frac{1}{2}$ m.
- — in der Mitte **biguttatus** Stev. Canc.
L. 7, B. $4\frac{1}{2}$ m.
- quer, wellenförmig 9
9. Vorderbrust breiter, punktirt. Streifen derselben vorne verwischt; der 3. und 4. Rückenstreifen reichen bis zu dem Flecke. — Pygidium dicht punktirt . **perinterruptus**. Senegal.
L. 6, B. 4 m.
- enger. — Vorderbruststreifen ganz; der 3. und 4. Rückenstreifen setzen sich auf den Fleck fort. Pygidium weitläufig punktirt **ornatus** Er. Egypt.
L. 6, B. 4 m.
10. Flecken der Flügeldecken gelb. — Vorderschienen mit zahlreichen Zähnen versehen 11
- — — roth. — Vorderschienen 4--5zählig . 14
11. Fleck wellenförmig, von der Schulter im Bogen gegen die Naht zulaufend 12
- unregelmässig rundlich, gegen die Naht nicht auslaufend
bisignatus Er. Chili. Boliv. La Plata.
L. 4, B. 3 m.
12. Fleck fast in gleicher Breite gegen die Naht verlaufend, am innern Rande wellig, am hinteren fast gerade
Blanchardi. Patagon.
L. $3\frac{1}{2}$, B. $2\frac{1}{2}$ m.
- gegen die Naht verschmälert 13

13. Der Fleck läuft fast am Hinterrande der Flügeldecken gegen die Naht zu, ohne sie zu erreichen.

decoratus Er. Peru. Chili. Boliv.

L. 4, B. $4\frac{2}{3}$ m.

— — läuft mehr gegen die Mitte bis zur Naht **lepidus**. LaPlata.

L. 3, B. $2\frac{1}{4}$ m.

14. Schulterlinie in den innern Randstreifen übergehend; 4.

Rückenstreifen kürzer als die übrigen . . **ruber**. Tripolis.

L. 3, B. $2\frac{1}{5}$ m.

— berührt den 1. Rückenstreifen; innerer Randstreifen sehr kurz, mit der Schulterlinie nicht zusammenfliessend; alle Rückenstreifen von gleicher Länge

pulchellus P k l. Ind.

L. $2\frac{3}{4}$, B. $1\frac{3}{4}$.

II. Gruppe.

1. Flügeldecken schwarz, violett glänzend . **discoidalis** Le C. Californ.

L. 7, B. $5\frac{1}{2}$ m.

— blau oder goldgrün 2

— glänzend schwarz, bisweilen braun oder metallisch . 14

2. 4. Rückenstreifen bogenförmig gegen die Naht gewendet . . . 9

— — gerade 3

3. Randstreifen des Halsschildes ganz oder nur sehr wenig an der Basis abgekürzt 4

— — — weit vor der Basis abgekürzt . . . 6

4. Stirnstreifen fein, vorne undeutlich, beiderseits gebuchtet. —

des Pygidium gleichmässig punktirt 5

— stark ausgeprägt. — Pygidium beiderseits eingedrückt, an den Seiten stärker als in der Mitte punktirt **Rasselas**. Abyss.

5. Flügeldecken goldgrün, Ränder des Halsschildes blau. —

Letztere, die Zwischenräume der Rückenstreifen und Pygidium dicht gerunzelt . . . **versicolor**. Cap d. g. Hoffn.

L. $5\frac{1}{2}$, B. $4\frac{1}{2}$ m.

— blaugrün. — Zwischenräume nicht punktirt; Seiten des Halsschildes und Pygidium gross punktirt aber nicht gerunzelt

semipunctatus F. Küst. d. mittell. Meeres. Seneg. Cap. d. g. H.

L. 8, B. 5 m.

6. Ein oder zwei Zwischenräume der Flügeldeckenstreifen punktirt . 7
 1. Zwischenraum mit schrägen Runzeln
elegans Pkl. Senegal. Cap. d. g. Hoffn.
 L. 6, B. 4½ m.
7. Rückenstreifen deutlich ausgedrückt 8
 — undeutlich, 4. fehlend, oder nur eine Spur davon
advena. China*
 L. 6, B. 4½ m.
8. Schulterlinie und 4. Rückenstreifen lang
splendens Pkl. Kaffernl. Cap. d. g. Hoffn.
 L. 8, B. 6 m.
 — — — — kurz . . . *speciosus* Er. Ind.
 L. 6, B. 4½ m.
9. Rückenstreifen deutlich; Nahtstreifen lang. — Vorderbrust
 vorne kaum erweitert 10
 — undeutlich; Nahtstreifen sehr kurz. — Vorderbrust
 vorne breiter . . *fulgidicollis* Blanch. Madagascar.
 L. 6, B. 4 m.
10. 1—4. Rückenstreifen von gleicher Länge 11
 3—4. — sehr kurz *cyaneus* F. Austral.
 L. 7, B. 4 m.
 3. — lang, 4. äusserst kurz . . *cyanelus*. Austral.
 L. 5, B. 4 m.
3. Rückenstreifen kurz, 4. lang unterbrochen
tasmanicus. Neu Holl. Vandiml.
 L. 6, B. 4½ m.
11. Zwischenräume der Rückenstreifen punktirt 11
 — — — nicht punktirt
laetus Pkl. Austral.
 L. 4½, B. 3¼ m.
12. Stirn und Mittelbruststreifen ganz; innerer Randstreifen der
 Flügeldecken mit der Schulterlinie zusammenlaufend.
 — Mittelbrust kaum sichtbar punktirt 13
 — — — unterbrochen; innerer Randstreifen
 von der Schulterlinie getrennt. — Mittelbrust stark
 punktirt *pecunius*. China.
 L. 5, B. 3½ m.

*) In der systematischen Beschreibung als *S. ovalis*.

13. Spitze der Flügeldecken rothgelb. — Punktirung fein und dicht. — Vorderbrust vorne breiter **subustus**. Ind.
L. 4½, B. 3 m.
- — — gleichfärbig. — Punktirung gross und weitläufig. — Vorderbrust gleichbreit
auricollis. Philippinen.
L. 5½, B. 3½ m.
14. 4. Rückenstreifen bogenförmig gegen die Naht laufend. —
Vorderecken des Halsschildes stumpf 15
- — — gerade. — Vorderwinkel vortretend, rund
pharao. Egypt.
L. 6—7, B. 4—5 m.
15. Vorderbruststreifen vorne auseinanderlaufend, indem sie sich
an die Seiten der Brust herabsenken 16
- — — parallel, auf der Fläche der Vorderbrust
liegend, vorne verbunden 20
16. Flügeldecken runzelig punktirt, mit einem scharf begrenzten
spiegelblanken Flecke beim Schildchen 17
- — — punktirt, ohne scharf begrenzten Spiegelflächen . 18
17. Ein Spiegelfleck zwischen dem 4. Rückenstreifen und der
Naht **lugens** Er. Calif.
L. 5½—8, B. 4—6 m.
- Zwei Spiegelflecken, ein grösserer gemeinschaftlicher unter
dem Schildchen vom 4. Streifen an, und ein kleinerer
im zweiten Zwischenraum . . **detretus** Gyllh. S. Frankr.
L. 7, B. 4½ m.
18. Zwischenräume der Rückenstreifen punktirt; innerer Rand-
streifen von der Schulterlinie getrennt
oreogonensis Le C. Californ.
L. 5½, B. 3¾ m.
- — — nicht punktirt; innerer
Randstreifen mit der Schulterlinie zusammenfliessend . 19
19. 3. Rückenstreifen äusserst kurz an der Basis; Nahtstreifen
nur als Rudiment in der Mitte ausgedrückt
concinus Mots. Sib.
L. 6, B. 4½ m.

(Fortsetzung folgt.)